

**Westpreußisches Bildungswerk Berlin-  
Brandenburg**  
**in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin**  
**Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.**  
**Ostdeutscher Hochschulbund Danzig-Westpreußen**  
www.westpreußen-berlin.de

Brandenburgische Straße 24 Steglitz  
12167 Berlin  
Ruf: 030-257 97 533, Fax: auf Anfrage  
westpreussenberlin@gmail.com

Postbank Berlin  
IBAN DE 26 1001 0010 0001 1991 01  
BIC PBNKDEFF

**1.Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke; stv. Vors.: Ute Breitsprecher**  
**Schatzmeister: René Helmesen**

02. Januar 2019 Hk

<b>310</b>	<b><u>Montag</u></b>	<b>18. Februar 2019,</b>	<b>18.30 Uhr</b>
	<b><u>Thema</u></b>	<b><u>Die Beamtenfamilie Mebes in Westpreußen im 19. Jahrhundert.</u></b> (Mit Medien).	
	<b><u>Referent</u></b>	<b>Dr. Jürgen W. S c h m i d t , Berlin</b>	

**Ort der Veranstaltung:** Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf, Theatersaal.

**Fahrverbindung:** U-Bahn Fehrbelliner Platz, Buslinien.

Fast könnte man glauben, der Schriftsteller Günter de Bruyn hätte in seiner bekannten Novelle „Märkische Forschungen“ das Schicksal von Friedrich August Mebes (1791-1863) vor Augen gehabt. Der Jurist Mebes entstammte der Familie eines preußischen Hofpredigers und seine Mutter war als Prinzenerzieherin tätig. Der junge Mann zog als begeisterter freiwilliger Jäger in die Befreiungskriege gegen Napoleon, und träumte insgeheim von einer einigen deutschen Republik, welche viel größer als Preußen sein sollte. Doch beschritt er nach den Befreiungskriegen die Beamtenlaufbahn, wurde höherer preußischer Verwaltungsbeamter in Westpreußen und ein treuer Monarchist. Er selbst, seine zahlreichen Verwandten und seine Nachkommen sind in ihrem Tun und Handeln eng mit einigen wichtigen Etappen der neueren preußischen und deutschen Geschichte verwoben.

Jürgen W. S c h m i d t (Jg. 1958) entstammt einer 1947 aus Schlesien vertriebenen Familie, diente als Offizier in NVA und Bundeswehr und studierte nach seiner Entlassung ab 1993 Geschichte, Psychologie und Interkulturelle Erziehungswissenschaften. Als promovierter Historiker hat er sich seitdem auf die deutsche, osteuropäische und russische Geschichte sowie die Geheimdienstgeschichte spezialisiert und mehrere Bücher sowie zahlreiche Aufsätze verfasst.

JWS

*Werden Sie Mitglied in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Westpreußisches Bildungswerk: Beitrag EURO 45,00 usw. / Person/ Jahr (Sondermitgliedschaft für AGOM: EURO 20,00 Pers. / Jahr). Sie unterstützen damit ein wichtiges Anliegen der ostdeutschen Kulturarbeit und gewinnen günstigere Teilnahme an unseren Tages- und Studienfahrten und sonstigen Veranstaltungen.*